

Pressemitteilung Maternus Seniorenzentrum Am Auberg

Vorhang auf für Demenz: Einladung zum Theaterabend „Zweimaleins – eine Liebesgeschichte“ im Maternus Seniorenzentrum Am Auberg

Gerolstein, 11. Mai 2016. Das Maternus Seniorenzentrum Am Auberg präsentiert „Zweimaleins – eine Liebesgeschichte“: ein Theaterstück über Demenz und Partnerschaft, Liebe und Vergessen, für Angehörige und Neugierige. Alle Interessierten sind herzlich zur Aufführung des Bühnenwerks von und mit Thomas Borggrefe am 19. Mai 2016 im Maternus Seniorenzentrum Am Auberg eingeladen. Im Anschluss findet eine Gesprächsrunde mit dem Schauspieler und Experten aus Pflege und Medizin statt.

„Zweimaleins – eine Liebesgeschichte“: Ein Stück über Demenz und Partnerschaft

Etwa 70 Prozent der Demenzkranken werden im Familienkreis gepflegt – eine außergewöhnliche Belastung für Angehörige. Wie soll man es verkraften, dass sich der einst so vertraute Mensch immer mehr verändert? Genau dieses Spannungsfeld erkundet Schauspieler und Seelsorger Thomas Borggrefe in seinem neuen Stück „Zweimaleins – eine Liebesgeschichte.“ Es taucht ein in die Gefühlswelten einer Lehrerin, die an Demenz erkrankt, und ihres Ehemannes, der sie begleitet und um sie kämpft. Wie verändert die Krankheit Demenz die Beziehung zwischen Mann und Frau? Wo liegt die Belastungsgrenze? Thomas Borggrefe zeichnet in schlichtem Ton und mit reduzierten Mitteln das Leben mit Demenz nach – berührend und schmerzlich, aber auch heiter und tröstlich.

Borggrefe, bekannt für seine Ein-Mann-Theaterstücke zu Demenz, hat die Vorstellung in den Niederlanden in Theatern, Kirchen, auf Kongressen und in Pflegeheimen erfolgreich präsentiert. Für seine Deutschlandtournee hat er sich erneut die Cura Unternehmensgruppe als Partner ausgesucht. Sie knüpft damit an ein preisgekröntes Konzept an: Das Stück „Die Süße des Lebens“, das sich mit Diabetes befasst, wurde mit dem renommierten „Silverstar“-Award ausgezeichnet.

Tabuthema Demenz im Scheinwerferlicht

Die Krankheit Demenz ist eine der großen Herausforderungen in Zeiten des demografischen Wandels. In Deutschland leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft 1,5 Millionen Demenzkranke. Gelingt kein Durchbruch in Therapie und Prävention, steigert sich die Zahl der Betroffenen Schätzungen zufolge bis 2050 auf rund 3 Millionen. Und doch ist die Krankheit noch immer ein Tabuthema, über das man nicht gerne spricht. „Angehörige verdrängen das Problem häufig und versuchen, alleine mit der Situation fertig zu werden“, sagt Einrichtungsleiter Manfred Mösch. „Dabei brauchen sie Unterstützung, sonst ist Überforderung vorprogrammiert. Deshalb ist uns so wichtig, die öffentliche Auseinandersetzung mit Demenz anzukurbeln. Wir laden alle herzlich zu dem besonderen Theaterabend ein. Im Anschluss an die Aufführung stehen der Schauspieler und eine Expertenrunde für den gemeinsamen Austausch zur Verfügung.“

Die Aufführung von „Zweimaleins – eine Liebesgeschichte“ beginnt am Donnerstag, 19. Mai 2016 im Maternus Seniorenzentrum, Eichenweg 31, 54568 Gerolstein um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung eignet sich für alle Interessierten, insbesondere für Familienangehörige von demenziell erkrankten Menschen, Mitarbeiter in der Pflege, aber auch Fachpublikum, Altenpflegeschüler sowie Ausbildungsplatzsuchende, die sich die Pflege älterer Menschen als Berufsperspektive vorstellen können. Auch Vertreter der Medien sind herzlich willkommen.

Bildmaterial: Auf Wunsch stellen wir Ihnen das abgebildete Foto gern in hoher Auflösung zur Verfügung.



Fotonachweis: F.J. Bruijfel

Das Maternus Seniorencentrum Am Auberg präsentiert das Theaterstück „Zweimaleins – eine Liebesgeschichte“ zum Thema Demenz

Ihr Ansprechpartner:
Manfred Mösch, Einrichtungsleiter
Maternus Seniorencentrum Am Auberg
Eichenweg 31
54568 Gerolstein
Tel.: 06591.94 32-0
Mail: 06591.94 32-101
www.wirpflegen.de